



HEIMAT-PREIS 2023 DER STADT PETERSHAGEN

AUFARBEITUNG UND AUSSTELLUNG DER „SAMMLUNG FRIEDRICH BRINKMANN“ IM ARCHIV DER STADT PETERSHAGEN

PROJEKTbeschreibung

Im Keller des Stadtarchivs lagerten Funde des verstorbenen Bodendenkmalpflegers Friedrich Brinkmann sen., die im September 2013 von Dr. Dieter Brinkmann (Enkel) der Stadt Petershagen mit der Prämisse übergeben wurden, dass sie in der Stadt Petershagen verbleiben und für die Öffentlichkeit, Schulen und Forschung zugänglich sind.

Im Juli 2021 nahm sich die Gesellschaft zur Förderung der Bodendenkmalpflege im Kreis Minden-Lübbecke e.V. dieser Sammlung an und schon bei der ersten Sichtung wurde die archäologische Bedeutung der Fundstücke offenbar. Die Fundstücke eigneten sich dazu, einen Einblick in die Ur- und Frühgeschichte der damaligen Bewohner innerhalb des heutigen Stadtgebietes zu geben. In Abstimmung mit der Stadt Petershagen setzte sich der Verein die Aufarbeitung, die Registrierung, die Entsammlung sowie Konzeption und Realisierung einer Ausstellung als Ziel. Hierzu bildete sich innerhalb des Vereins eine achtköpfige Arbeitsgruppe. Später kam noch ein weiterer Teilnehmer hinzu.

In über 1.000 Arbeitsstunden wurden die Fundstücke gesäubert, restauriert und vollständig registriert. Anschließend wurde im Flur des Erdgeschosses des Stadtarchivs eine lebendige Ausstellung konzipiert. Für die Ausstellung besorgte der Verein auf eigene Kosten Vitrinen und installierte hochmoderne LED-Beleuchtung.

Bei der Eröffnung Ausstellung am 18.06.2023 für geladene Gäste und einem ersten öffentlichen Termin am 01.07.2023 gab es bereits viel Lob für die gelungene Präsentation.

WEITERE INFORMATIONEN

- Antragsteller:** Gesellschaft zur Förderung der Bodendenkmalpflege im Kreis Minden-Lübbecke e.V.
- Projektlaufzeit:** Beginn war am 24. Juli 2021 und läuft weiterhin

